

Kommunikationstrategien der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien (HTU Wien)

Wie hat die HTU Wien früher (vor 5 Jahren) kommuniziert?

- E-Mail-Aussendungen an alle TU-Studierenden (mit Rechtsgrundlage)
- Instagram (mehrere Accounts)
- Plakate & Flyer (mit Rechtsgrundlage)
- Facebook
- Website der HTU Wien (htu.at)
- htu.info (Zeitschrift)

Aktuelle Kommunikation der HTU Wien mit Studierenden

- Instagram (mehrere Accounts)
 - E-Mail-Aussendungen an alle TU-Studierenden (Rechtsgrundlage)
 - Website der HTU Wien (htu.at) mit eigenem Ticketsystem
 - Plakate & Flyer (mit Rechtsgrundlage)
 - htu.info (Zeitschrift), abnehmend
 - Telegram-Channels, Whatsapp-Channels
-
- Was funktioniert gut?
 - Was funktioniert weniger gut?

Probleme mit bestehenden Falschinformationen

- ◊ Bezüglich Mobilität sind Studierende oft schlecht informiert
- ◊ Viele negative Erfahrungsberichte verbreiten sich durch Mundpropaganda (Studienzeitverzögerung, Probleme bei Anerkennungen)
- ◊ Oft der verfestigte Gedanke: „Das geht an der TU Wien eh nicht“
- ◊ Schwieriger, Studierende erneut für das Thema zu begeistern